

Kreiskrankenhaus Eggenfelden / Gefäßchirurgie

# Arterielle Verschlusskrankheit

## Operative Behandlung

Patienteninformation



Im Mittelpunkt  
steht der Mensch.



## ■ Liebe Patientin, lieber Patient,

Wir begrüßen Sie ganz herzlich im Krankenhaus Eggenfelden und versprechen Ihnen, dass wir alles tun werden, um für Sie eine schnelle Genesung zu ermöglichen.

Für einen guten Behandlungserfolg steht Ihnen ein ganzes Team aus Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ernährungsberater, Sozialdienst und anderen Mitarbeitern zur Verfügung. Zu einer patientenorientierten Medizin gehört für uns selbstverständlich der Einsatz modernster Diagnose- und Therapieverfahren, neuester Überwachungs- und Qualitätssicherungssysteme und eine hochmoderne Ausstattung.

### Gefäßsprechstunde

Mo. | Di. | Mi. nachmittags

**Telefonische Anmeldung  
und Terminvergabe unter**

**Tel.: 0 87 21 / 983 - 350**



Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die **operative Behandlung von Durchblutungsstörungen der Beine geben** und Ihnen die Möglichkeiten der Therapie aufzeigen.

**Besonderen Wert legen wir auf eine individuelle Therapieplanung**, die es uns ermöglicht, auf Ihre Wünsche, Begleiterkrankungen und Ihr berufliches und soziales Umfeld einzugehen.

Bitte sprechen Sie uns jederzeit an.

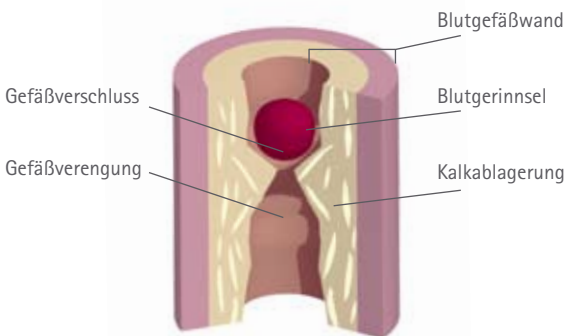


*Dr. med. Jens Lederle (li.) und Jürgen SchieBleder,  
Oberärzte der Gefäßchirurgie*

## ■ AVK – die arterielle Verschlusskrankheit

Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Rauchen und hohes Cholesterin führen zu Ablagerungen in den Blutgefäßen im ganzen Körper.

Entsteht eine hochgradige Verengung oder gar ein Verschluss einer Arterie, kommt es zur „Schaufensterkrankheit“ mit Beinschmerzen beim Gehen, im schlimmsten Fall zu Entzündungen, offenen Geschwüren oder zum Absterben der Gliedmaßen, dem „Raucherbein“.



Im Bereich einer Kalkablagerung kann die Gefäßwand aufreißen, was zu Gerinnselbildung und meist komplettem Gefäßverschluss führt.



## Die Untersuchung

Durch ein modernes Ultraschallgerät lässt sich der Blutfluss in den Beinschlagadern darstellen. Finden sich hier Verengungen, ist zur Planung der Therapie eine Untersuchung mit Kontrastmittel nötig. Diese erfolgt entweder durch eine Kernspintomografie oder durch eine Katheteruntersuchung in örtlicher Betäubung.

Anschließend werden zusammen mit Ihnen die Ergebnisse besprochen und die Möglichkeiten der Behandlung aufgezeigt.

Wenn möglich wird eine schonende Behandlung durch Aufdehnen der Engstellen oder die innere Schienung durch sogenannte Stents in örtlicher Betäubung vorgenommen.

## ■ Operationen

Falls eine Operation nötig wird, stehen eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

### **Ausschälung / Erweiterungsplastik**

Verkalkungen werden über einen Schnitt z. B. in der Leiste ausgeschält und die Arterie anschließend so durch einen „Flicken“ verschlossen, dass die Schlagader erweitert wird.

### **Bypass-Operation**

Als Ersatz für ein verschlossenes Blutgefäß wird eine „Umleitung“ für den Blutstrom angelegt. Hierzu wird körpereigenes Gewebe verwendet, alternativ auch Kunststoffmaterial wie GoreTex® oder Polyethylen.

### **Kombinationseingriff**

Für eine möglichst schonende Behandlung wird z. B. ein Bypass mit einer Aufdehnung oder einem Stent kombiniert.

## ■ Nachbehandlung

Die **ambulante Weiterbetreuung** erfolgt in erster Linie durch Ihren Hausarzt. Er erhält einen detaillierten Bericht über den Behandlungsverlauf und die empfohlene Weiterbehandlung.

Um dauerhaft die Bildung von Gerinnseln im Bereich der Blutgefäße zu verhindern, ist eine lebenslängliche **Behandlung mit ASS** oder selten Marcumar® – einem Hemmstoff der Blutgerinnung – nötig.

Ganz wesentlich ist die **langfristige Behandlung der Begleiterkrankungen** wie Bluthochdruck, Zuckerkrankheit und Cholesterinerhöhung und der konsequente Verzicht auf Nikotin. Nur so kann ein Fortschreiten der Gefäßerkrankung und im schlimmsten Fall ein Herzinfarkt oder Schlaganfall verhindert werden!

Nach sechs Wochen bitten wir Sie, sich zu einer **Ultraschall-Kontrolle** in unserer Gefäßsprechstunde vorzustellen. Blutgefäßoperationen müssen regelmäßig nachkontrolliert werden.

### **ACHTUNG:**

Bei plötzlicher Verschlechterung mit Kühle, Blässe oder Schmerzen suchen Sie bitte umgehend unsere Notfallambulanz auf!



## Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Oberarzt Jürgen Schießleder

Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie

Oberarzt Dr. med. Dr. Jens Lederle

Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie

Tel.: 087 21/983-211 · Fax: 087 21/983-214

E-Mail: [juergen.schiessleder@khegg.de](mailto:juergen.schiessleder@khegg.de)

[jens.lederle@khegg.de](mailto:jens.lederle@khegg.de)

[www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)



### Krankenhaus Eggenfelden

Gefäßchirurgie

Simonsöder Allee 20 · 84307 Eggenfelden

Tel.: 087 21/983-211 · Fax: 087 21/983-214

eMail: [chirurgie@khegg.de](mailto:chirurgie@khegg.de)

[www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)